Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 6 (1880)

Heft: 33

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

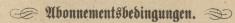
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Illustrirtes humoristisch-saturisches Wochenblatt.

Berantwortliche Redaktion: Jean Rögli, Ankengaffe 1.

Erscheint jeden Samftag.



Briefe und Gelder franko.

Alle Buftamter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franto für die Schweig: Für & Monate Fr. 3, für & Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für bas übrige Europa, für Aegypten und die Bereinigten Staaten von Nordamerita für & Monate Fr. 7, für 12 Monate fr. 13. 50; für Subamerita und Borber-Afien für & Monate Fr. D, für 12 Monate Fr. 16. -. Einzelne Rummern 25 Cts.



Dum Stüüre.



En rechte Stüürme ift en Da, Bor bem me nu mueß Achtig ha, Er ift tein itle Proge. Rlueg weiß er g'ftuure, wenn fi's Schiff 3 d'Nachberschaft dunnt vume Riff Und Sturme weiß er g'trope.

Und s'Wetter tennt er icho vorus, Er luegt na alle Site us Und cha si danah richte. Chunnt öppe dann en bofe Wind, So cehrt er s'Schiff und suecht au g'schmind De Paffagiere 3'brichte.

So Mange, ba 3'Regiere dunnt, Tribt's mahrli mangemal dunterbunt, Chehrt s'hinderft eifach bure. Wenn s'Staatsschiff in en Sumpf verfahrt, -Sab ift, wenn me nud gitli fpart, -Co beißt's bann nu : "Mueft ftuure !"

Sab ftuure ift en ander Ding, Es dunnt gar Mängem nub fo ring Und had's au nud verschuldet. Es dunnt vom lage Stuure ber, Und fall's au Mängem na fo ichwer, So heißt's halt nu: "Erduldei!"

Sind d'Bite bos, s'Berdiene fcmer Und ftodt's in G'icafte und Berchehr, So ift ber Wind funtrari. Meinft, daß me luegti dann? D nei, Me fahrt druf zue, wohi's au fei, -In d'Patich dann ordinari.

Das ift bann g'muß en bitt're Schled; Doch hälfe foll bann d'Silberftred', Bang's na fo ichlecht in G'icafte. Churgfichtig heißt me bas mit Recht; Denn fo es Stüure lohnt fi folecht, Wenn s'Bolch dunnt gang bu Chrafte

Und wenn's bann Gine oppe magt Sie 3'mehre und meint unverzagt: Er well nu returriere; So wird em na Biamteart Ru durg e witri Müch erspart, S'heißt nu : "Du muest pariere!"

D'rum muend ihr herre bert am Stuur Rud wund're eu, wenn g'Bolch bafür Eu nüd fo recht mag libe. "Guet ftuure" ift e fconi Sach, "3'viel ftüure" bringt eim Ungemach Und das ift halt verschibe.